

Dr. Hans Blum †

Sein letztes Werk:

Band I
1841 bis 1870.**Lebenserinnerungen.**Band II
1870 bis 1907.

à Band broschiert M. 6.— ord., M. 4.50 no., eleg. geb. M. 7.50 ord., M. 5.65 no.

Einige Urteile der Presse:

Leipziger Neueste Nachrichten: Die „Lebenserinnerungen“ von Dr. Hans Blum sind besonders dadurch interessant, als dem Verfasser das Glück beschieden war, den Vorkämpfern und Führern der deutschen Einheitsbewegung aus den stürmischen Jahren 1848/49 persönlich ebenso nahe zu stehen, als den Vollendern unserer Einheit in den großen Jahren 1870/71. Daß Hans Blum besonders Bismarck und Moltke über ein Menschenalter lang nahe stand, darf als bekannt vorausgesetzt werden, erhöht aber den Reiz dieser Memoiren nicht wenig. Ein Reigen der herrlichsten Namen wandelt durch diese Erinnerungen . . . Packend geschildert ist auch der schnelle Zusammentritt des deutschen Reichstages in Berlin am 19. Juli 1870 beim Ausbruch des Krieges gegen Frankreich . . . Die Erlebnisse Blums während des Krieges selbst, den er als Berichterstatter des „Daheim“ mitmachte, sind wiederum reizvoll durch hübsche Szenen mit Roon, Moltke, Bismarck, Bronsart von Schellendorf, Graf Hatfeld, Generalpostmeister Stephan u. a.

National-Zeitung, Berlin: In dem bedeutsamen Werk liest man gern von der treuen Anhänglichkeit Blums an den Altreichskanzler in guten wie bösen Tagen und vertieft sich in das Wirken Bismarcks, in sein Denken und Empfinden an der Hand des hochinteressanten Buches. Die zahlreichen Hinweise auf Bismarcks Gedanken und Erinnerungen usw. geben dem Buche einen ganz besonderen Wert . . .

Hamburger Nachrichten: Unter den fast alljährlich erscheinenden Denkwürdigkeiten von Zeitgenossen und Mitarbeitern an der Wiederaufrichtung des deutschen Reiches nehmen die „Lebenserinnerungen“ eine durch ihre Vielseitigkeit hervorragende Stellung ein.

Berlin W. 62.

Dossische Buchhandlung.**Neuerscheinungen in Max Hesses Volksbücherei**

Sede Nummer 20 Pfennig.

Z Soeben erschienen:

Ferdinand von Saar, Doktor Trojan—Conte Gasparo — Sündenfall. Drei Novellen. Herausgegeben von Jakob Minor. Mit dem Bildnis des Dichters. Nr. 549—550. Broschiert 40 Pf. In Leinenband 80 Pf. In seinem Geschenkband M. 1.50.

Friedrich Friedrich, Die Frau des Arbeiters. Sozialer Roman. Drei Teile in einem Bande. Nr. 543—548. Broschiert M. 1.20. In Leinenband M. 1.80.

Konrad Tselmann, Sein Nebenbuhler und andere Erzählungen. Nr. 554—555. Broschiert 40 Pf. In Leinenband 80 Pf.
Inhalt: Sein Nebenbuhler. — Vision. — Im Himmel. — Eine Gymnasialfeier. — Dein Herr. — Spätfrühling.

Vorzüge von
Max Hesses Volksbücherei:

Ich bitte, zu verlangen!

Leipzig, Februar 1910.

Gräfin V. Bethusy-Huc (Moritz v. Reichenbach), Die Freier der Witwe. Erzählung. Nr. 542. Broschiert 20 Pf.

Dichter und Denker VI: Eduard Mörikes Leben und Schaffen nebst einer Auswahl seiner Briefe von Rudolf Krauß. Mit 4 Bildnissen, 2 Schattenrissen und einem Briefe als Handschriftprobe. Nr. 551—553. Broschiert 60 Pf. In Leinenband M. 1.—.

Z Früher erschienen bereits:

Dichter und Denker I: Goethes Leben und Werke von L. Geiger. II: Shakespeare von Edward Dowden. Deutsch von P. Lausig. III: Ernst Moritz Arndt von S. Meißner. IV: Anastasius Grün von A. Schloßar. V: Fritz Reuter von E. Fr. Müller.

Für diese gediegene Sammlung erbitte ich Ihr tätiges Interesse!

Gute und bekannte Autoren. — Ausgewählter, gediegener Inhalt. — Große deutliche Schrift. — Holzfrees Papier. — Handliches Format — Geschmackvolle Einbände. — Billige Preise. — Vorteilhafte Bezugs-Bedingungen.

Bestellzettel (weiß und rosa) anbei!

Max Hesses Verlag, Klassiker-Abteilung.

Z

Soeben erschienen:

19 Homerlandschaften der Insel Ithaka

Lichtdruckkarten in Mappe. 1 M. ord., 75 S netto bar.

Herausgegeben auf Veranlassung des bekannten Homerforschers N. Paulatos in Ithaka.

Vertrieb für Deutschland durch die **Gimmerthal'sche Buchhandlung (R. Hertel)** in Arnstadt.